

## Das Fliegen ist für Fans ein Genuss

SCHOPFHEIM. Modellflieger zu bauen ist eine Sache, sie dann richtig fliegen zu lassen für die Fans ein Genuss. Dieses Hobby begeistert Jung und Alt. Die Modellfluggruppe Schopfheim, die am Wochenende 11./12. Juli das 30-jährige Bestehen feiert, hat derzeit 60 Mitglieder. "Der Verein ist im Laufe der Zeit jünger geworden", weiß Vorsitzender und Gründungsmitglied Michael Schanz.



Spektakuläre Starts von Modellflugzeugen gibt es auch am 11./12. Juli zu sehen, wenn die Modellfluggruppe Schopfheim auf ihrem Vereinsgelände das 30-jährige Bestehen feiert. | Foto: Privat

Er hat mit 17 Jahren bei der Luftsportgemeinschaft Hotzenwald mit dem Modellfliegen begonnen und zählte zu den Gründungsmitgliedern, als sich die Modellfluggruppe Schopfheim konstituierte. Zwischenzeitlich machte er für acht Jahre buchstäblich den Abflug, denn er habe den Pilotenschein gemacht und sich fürs echte Fliegen interessiert. Die Modelle blieben aber sein Hobby. Begonnen hat alles einmal mit kleineren Motor-Modellflugzeugen mit einer maximalen Spannweite bis 1,20 Metern. Heute gelte das Interesse Modellen mit größeren Motoren oder gar Akku betrieben, erzählt Michael Schanz. Die Elektromotoren seien geblieben, es gebe aber auch Benzin betriebene Modelle. "Anfangs sind wir wild geflogen", sagte Schanz. Dann aber hat sich der Verein eine Genehmigung für einen festen Platz Richtung Dossenbach, hinter dem Moto-Cross-Gelände, eingeholt. Zunächst sei das Abfluggewicht auf zwölf Kilogramm beschränkt gewesen, seit 1996 liege es bei 20 Kilogramm. Und daran habe sich auch nichts geändert. Früher lag die Spannweite bei maximal zwei Metern bei einem Gewicht zwischen acht und neun Kilogramm, heute betrage sie bis 3,40 Meter bei einem Abfluggewicht von 18 Kilogramm. Wer bei den Modellfliegern mitmacht, entscheide sich bald, ob es eher Richtung Kunstflug gehen soll oder ob andere Modelltypen – Hubschrauber zum Beispiel – favorisiert werden. Eines sei aber ganz klar: "Wer in jungen Jahren mit dem Modellfliegen begonnen hat, den hat es irgendwie gepackt", schmunzelt Schanz. Er zählt dazu. Interessant sei auch, dass sich das Durchschnittsalter des Vereins nach unten bewege. "Wir sind jünger geworden".

Das hänge sicher auch damit zusammen, dass dieses Hobby nie langweilig werde. Das bezieht sich sowohl auf die Modelle als auch auf die Technologie, die ständig im Wandel sei. Michael Schanz nannte als ein Beispiel den Nachbau von Originalen oder auch Jet betriebene Modelle. Die Turbine wird da mit Kerosin oder Diesel betrieben. "Unser jüngstes Mitglied ist zwölf Jahre alt, unser ältestes 79", erzählt

Schanz. Was ihn besonders freut ist, dass ein harmonisches Verhältnis untereinander herrscht. "Wir sind wie eine große Familie, in der jeder willkommen ist".

Das 30-jährige Bestehen der Schopfheimer Modellfluggruppe wird gefeiert. Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juli, gibt es jeweils von 11 bis 18 Uhr bei einem "Tag der offenen Tür" Flugvorführungen auf dem Vereinsplatz hinter dem Moto-Cross-Gelände (ausgeschildert auf der Dossenbacher Straße). Die ganze Palette des Hobbys, vom einfachen Modellbau über Elektroflugmodelle, Hubschrauber bis hin zu Jets soll den Zuschauern gezeigt und vorgeführt werden. Kunststücke am Himmel sind immer wieder Highlights. Am Sonntag um 14 Uhr spricht ein Vertreter des Deutschen Modellfliegerverbandes ein Grußwort. An beiden Tagen wird in gemütlichem Rahmen fürs leibliche Wohl der Gäste gesorgt. "Wir wollen unser Hobby nahe bringen und informieren gern darüber", so Michael Schanz.



Michael Schanz ist Gründungsmitglied und Vorsitzender der Modellfluggruppe.

Foto: Jung-Knoblich

[Info: Die Modellfluggruppe Schopfheim ist im Internet zu finden unter www.mfg-schopfheim.de](http://www.mfg-schopfheim.de)

Autor: Marlies Jung-Knoblich